



Anruf

'Aber Gott, der HERR, rief nach dem Menschen und sprach zu ihm: Wo bist du?'

(Genesis-1. Mose 3,9)

Immer wieder fällt es mir auf – sowohl bei anderen, als auch bei mir selbst: Telefongespräche auf dem Handy beginnen nicht selten mit den Worten "Wo bist du?" Früher, in ausschließlichen "Festnetz-Zeiten", hat sich diese Frage freilich erübrigt. Wenn der oder die Angerufene den Hörer abnahm, war klar: Er oder sie befand sich am anderen Ende der Leitung.

Heute sind wir, im wahrsten Sinne des Wortes, mobil – und so bleiben auch mehr offene Fragen: An welchem Ort, in welcher Situation befindet sich der andere? Und wenn ich ihn nicht erreiche: Ist er gerade (zu) beschäftigt, bewusst "offline" oder steckt in einem "Funkloch"?

"Wo bist du?" Immer wieder und zu allen Zeiten richten Menschen diese Frage auch an Gott: im Leid, im Zweifel, in der Verlassenheit, auf der Suche nach ihm...

In sehr verdichteter Form geschieht das in den Psalmen. Oft ist hier im Laufe des Gebetes ein Sinneswandel bemerkbar: die Klage schlägt um in Dankbarkeit, Lob, Vertrauen, neue Hoffnung.

"Wo bist du?" Eine moderne Form der "betenden Auseinandersetzung mit Gott" stammt von dem in Darmstadt lebenden christlichen Rapper und Poetry-Slammer Marco

Michalzik: [Verknüpfung](#)

Seine Worte gehen unter die Haut. Nach einer Zeit des Ringens mit Gott dreht sich am Ende die Frage um.

Impulse

- "Wo bist du, ...?" Ist mir bewusst, dass Gott mich ganz persönlich meint – und dass ich oft nicht erreichbar bin, wenn er mich anruft?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Elisabeth Prügger-Schnizer

Bild: Robert Müller @ pixelio.de

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt